

## Hebbel, Friedrich: Bilder, wie sie im Fluge sich haschen lassen, Gedanken (184

- 1 Bilder, wie sie im Fluge sich haschen lassen, Gedanken,
- 2 Welche sich runden in sich, mancher geschichtliche Strich,
- 3 Auch zuweilen ein Hauch, der, leise schwellend, den Busen
- 4 Hebt und wieder verläßt, eh' er ein Lied noch beseelt,
- 5 Und dazwischen, doch selten, die Köpfe von Schelmen und Wichten,
- 6 Wie man, genagelt an's Thor, Eulen und Dohlen erblickt,
- 7 Alles aber im Vers, wie Schiller und Goethe ihn bauten,
- 8 Schmäh'n ihn auch Platen und Voß, weil er der deutscheste ist!

(Textopus: Bilder, wie sie im Fluge sich haschen lassen, Gedanken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)